

~Mina~

It's love

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Oneshot - Ron und Hermine....

Was passiert während der Beerdigung von Dumbledore? Und was danach?

Vorwort

Also das ist mein erster Oneshot.

Viel Spaß beim lesen!

LE ~Mina~

Inhaltsverzeichnis

1. Ron und Hermine

Ron und Hermine

Dumbledore war tot.

Ron starrte das weiße Grabmahl an.

Er konnte es immer noch nicht fassen.

Das konnte doch nicht wahr sein. Er kam sich vor wie in einem Alptraum.

Plötzlich hörte er ein lautes Schluchzen neben sich.

Er sah zu Hermine herüber die neben ihm saß.

Ihr liefen dicke Tränen über die Wangen und sie schluchzte unaufhörlich weiter.

"Hermine, bist du okay?", fragte Ron vorsichtig.

"Ja, es geht schon."

"Hey." Versuchte er sie so gut es ging zu trösten,

"Komm schon es wird alles wieder gut.", sagte er sehr sanft.

Natürlich wusste er das es vorerst nicht einfach so alles wieder gut werden würde. Aber ihm viel in dem Moment einfach nichts besseres ein, was er hätte sagen können.

Er legte er ihr die Hand auf die Schulter.

"Tut mir Leid ich..... oh Ron!"

Mit diesen Worten legte sie ihre Arme um seinen Hals und klammerte sich schluchzend an ihm fest. Sie legte ihren Kopf an seine Schulter und weinte unaufhörlich weiter.

Ron war für einen Moment mit der Situation überfordert.

Das war gar nicht das was er von Hermine erwartet hätte.

Doch im nächsten Moment hatte er sich wieder gefasst und erinnerte sich daran in was für einer Lage sie sich befanden. Langsam legte er seine Arme um sie und strich ihr beruhigend über ihr Haar.

Ron konnte nicht verhindern, dass auch ihm Tränen in die Augen stiegen und ihm schließlich von der Nase tropften.

Vielleicht war es diese Tatsache die Hermine am allermeisten beruhigte. Sie hatte Ron noch nie weinen sehen. Oft hatte sie sich gefragt ob er das überhaupt konnte.

Schließlich löste sie sich von ihm und sah ihn an.

"Danke", flüsterte sie und versuchte ihn anzulächeln was ihr allerdings nicht richtig gelang. Noch immer kämpfte sie mit den Tränen.

Ron hatte sich während dessen wieder gefasst.

"Wofür?", fragte er ganz leise.

"Dafür das du da bist, wenn ich dich brauche." Jetzt lächelte sie wirklich.

Der Tag der Abreise war gekommen.

Den restlichen Tag der Beerdigung hatten Harry, Ron und Hermine am See gesessen und Harry hatte ihnen von seinen Plänen berichtet. Es war klar, was sie jetzt zu tun hatten. Sie würden die restlichen Horkruxe finden und sie vernichten. Doch vorher wollte sie alle noch einmal zu ihren Familien zurückkehren um dort noch ein paar friedvolle Tage zu verbringen.

Auch Harry würde noch einmal zu den Dursleys zurückkehren. Aber nur weil Dumbledore es so wollte.

Als sie alle endlich im Hogwartsexpress saßen und schließlich am Bahnhof King's Cross ankamen wurden sie schon von ihren Familien erwartet.

Alle begrüßten sich überschwänglich und waren froh sich gesund und vor allem lebendig wiederzusehen.

Hermine und ihre Eltern verabschiedeten sich zuerst von allen. Sie müssten noch zu einem wichtigen Termin sagten sie und Hermine hatte dabei die Augen verdreht.

Sie umarmte zuerst Harry und die anderen, dann kam sie auf Ron zu und umarmte auch ihn.

"Wir sehen uns bald.", sagte er und lächelte. Keiner der umstehenden achtete auf sie, alle hatten viel zu viel zu besprechen. Außerdem war es ziemlich voll und als er sicher war, dass keiner zu ihnen rüber sah, küsste er sie mitten auf den Mund, nur ganz kurz und flüchtig. Hermine, total schockiert und überrascht starrte ihn mit großen Augen an, was Ron offenbar total verunsicherte. "Tut mir Leid! Ich wollte nicht... ich dachte nur...",

stammelte er mit hochrotem Kopf.

Doch weiter kam er nicht denn Hermine hatte sich auf Zehenspitzen gestellt und gab ihm dem Kuss zurück.

Nach kurzem Zögern erwiderte er den Kuss zuerst zaghaft, doch dann immer sicherer. Er konnte ihre Warmen Lippen auf seinen spüren und merkte wie seine Knie weich wurden. So glücklich war er lange nicht mehr gewesen. Hermine konnte viel besser küssen als Lavender. Sie lösten sich voneinander und er sah in Hermines Gesicht. Ihre Augen strahlten.

Dann drehte sie sich um und ohne ein Wort zu sagen stürmte sie ihren Eltern hinterher nach draußen.